

Auf einen Blick: Anreden in der Korrespondenz

Adelstitel

Der komplette Adelstitel einer Person taucht im Adressfeld eines Briefes auf, auch die Bestandteile, die später in der schriftlichen Rede weggelassen werden.

Ein Adelstitel lässt sich relativ problemlos nach einem Schema "zusammenbauen". Nach dem modernen deutschen Namensrecht ist ein Adelstitel als Namensbestandteil definiert. Daher gilt folgendes:

Aufbau des Adelstitels

Frau / Herr	Vorname	Adelstitel	von	Nachname
Herrn	Cornelius	Freiherr	von	Rosenau
Herrn	Leopold	Baron	von und zu	Klausewitz
Frau	Sophie	Gräfin	von	Großendorff
Frau	Charlotte	Herzogin	von und zu	Altenburg

Traditioneller Aufbau

Wenn Ihnen eine Anschrift begegnet, die anders aussieht, liegt das daran, dass das traditionelle Namensschema noch weit verbreitet ist. Hier ersetzt der Adelstitel die Bezeichnung "Frau / Herr":

Adelstitel	Vorname	von (meist "v.")	Nachname
Freiherr	Cornelius	von	Rosenau
Baron	Leopold	von und zu	Klausewitz
Gräfin	Sophie	von	Großendorff
Herzogin	Charlotte	von und zu	Altenburg

Adelstitel: Die richtige Anrede

Graf, Baron, Freiherr – Adelstitel gehören zur Anrede. Rechtlich gelten sie zwar als Bestandteil des Namens, aber trotzdem sind sie ein wenig komplizierter. Grafen und Barone werden ohne das übliche "Herr" angesprochen. Bei der direkten Anrede fällt außerdem das "von und zu" weg. Sie schreiben also:

- Sehr geehrter Graf Großendorff / Sehr geehrte Gräfin Großendorff
- Sehr geehrter Baron Klausewitz / Sehr geehrte Baronin Klausewitz
- Sehr geehrter Herzog Altenburg / Sehr geehrte Herzogin Altenburg

Achtung!

Es gibt eine Besonderheit, und zwar bei "Freiherr", "Freifrau" oder "Freiin" (=unverheiratete Tochter eines Freiherrn). Hier wird in der Anrede der Adelstitel weggelassen, aber das "von" bleibt bestehen. Zum Beispiel: Für den Namen "Cornelius Freiherr von Rosenau" lautet die korrekte Briefanrede "Sehr geehrter Herr von Rosenau".

Anreden im öffentlichen Bereich

Anschrift	Anrede
Landrat des Landkreises Oder-Spree Max Mayer	Sehr geehrter Herr Landrat,
Oberbürgermeisterin von Frankfurt am Main Dr. Silvia Sander	Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, oder Sehr geehrte Frau Dr. Sander,
Bürgermeister der Stadt Pinnebach Max Mayer	Sehr geehrter Herr Bürgermeister oder Sehr geehrter Herr Mayer
Bürgermeister der Stadt Pinnebach Max Mayer	Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oder Sehr geehrter Herr Mayer
Landkreis Oder-Spree Ordnungsamt	Sehr geehrte Damen und Herren,

Akademische Titel

Doktor- und Professorentitel werden **Namensbestandteil**. Sie ersetzen deshalb in förmlicher Anrede keinesfalls das „Herr“ oder „Frau.“ Sollte Ihnen der gesamte akademische Grad bekannt sein, so übernehmen Sie ihn bitte in das Anschriftenfeld, z. B. „Herr Dr. med. Christian Meding“ oder „Frau Prof. Dr.-Ing Hilde Kant“. In der Anrede selbst erscheint dann der höchste akademische Grad, auf die anderen kann verzichtet werden.

Anschrift	Anrede
Herr Dr. med. Christian Meding	Sehr geehrter Herr Dr. Meding
Frau Prof. Dr.-Ing Hilde Kant	Sehr geehrte Frau Professor Kant
<p>Während Doktor immer mit „Dr.“ abgekürzt wird, wird „Professor“ häufig komplett ausgeschrieben. Wenn Sie sich entscheiden, evtl. mehr als einen Titel auch in der Anrede anzugeben, nutzen Sie bitte alle in der abgekürzten Form, z. B. „Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Meyer.“</p>	